

### **Das Freilichtmuseum am Kiekeberg**

#### **Ein familienfreundliches Museum zum Anfassen**

**Rosengarten-Ehestorf, 27.3.2019** – Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt in den Schwarzen Bergen südlich von Hamburg im idyllischen Rosengarten. Über 40 historische Gebäude und Gärten auf einem zwölf Hektar großen Freigelände erzählen von der Kultur und der Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lüneburger Heide. Es ist einfach über die Autobahnen A7 und A 261 erreichbar, nur fünf Minuten von der Abfahrt HH-Marmstorf entfernt.

Historische Bauernhöfe, Scheunen und Speicher zeigen die bäuerliche Hofwirtschaft seit dem 17. Jahrhundert. Große Acker- und Weideflächen werden von Hand oder mit Schleswiger Kaltblütern bearbeitet. Auf ihnen wachsen alte Getreide- und Gemüsesorten. Bunte Bauern- und Blumengärten, Streuobstwiesen und Weiden ergeben ein Bild vom früheren Leben auf dem Lande.

Zu einem lebendigen Museum gehören natürlich auch „Bewohner“: Alte Nutzierrassen wie Pommersche Gänse, Ramelsloher Blaubeine, Bunte Bentheimer Schweine, Schleswiger Kaltblüter, Bentheimer Landschaft und Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind machen den Museumsbesuch für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das ganze Jahr über finden zahlreiche Aktionstage statt: von kulinarischen Ereignissen wie „Schlachtfest“ und „Bier aus dem Norden“ über das „Traktorentreffen“ und das „Oldtimertreffen“ für alle Freunde von Pferdestärken und Technik bis hin zum „Historischen Jahrmarkt“, den „Kunsthandwerkermärkten“ und den „Pflanzenmärkten“. Alle Aktionstage verzaubern mit ihrer einzigartigen Atmosphäre.

#### **Dauerausstellung Agrarium**

Mit dem Agrarium schlägt das Freilichtmuseum am Kiekeberg den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart. Es ist Deutschlands einzige Ausstellungswelt zu Landwirtschaft und Ernährung gestern, heute und morgen. Auf 3.300 qm erfahren Besucher mehr über die Produktion von Nahrung, die Arbeit von Landwirten, moderne Lebensmittelindustrie und die Entwicklung der Landtechnik. Viele Mitmachstationen, eine Lehrküche und die Kaffeerösterei machen die Themen begreifbar.

#### **Dauerausstellung Spielwelten**

Mit der Dauerausstellung „Spielwelten“ zeigt das Freilichtmuseum am Kiekeberg den Wandel in Spielen und Spielwaren – von Selbstgemachtem zu hochtechnologischem Spielzeug, von Improvisation und komplexen Spielen. Im Vordergrund stehen Spielwaren der 1950er bis 1970er Jahre, z. B. Playmobil, Barbie und Lilly, Computerspiele wie PacMan. Viele Mitmachstationen laden zum Ausprobieren ein. Der

Bummel durch die nachgebauten Spielwarenhandlungen von 1900, 1950 und 1980 spricht Kinder und Erwachsene an.

### **Sonderausstellungen**

#### **Krabbelnde Komplizen – Insekten in der Landwirtschaft**

Bis 17. November 2019

In der Sonderausstellung „Krabbelnde Komplizen – Insekten in der Landwirtschaft“ lernen die Besucher die Welt der heimischen Insekten besser kennen. Im heimischen Garten, im Wald oder in der Landwirtschaft – Insekten sind überall zuhause. Welchen Nutzen erfüllen sie und welchen Schaden richten sie an? Die Besucher erfahren, wie das Leben der Insekten und die landwirtschaftliche Nutzung miteinander vereinbar sind. An Medienstationen berichten Experten aus Gartenbau, Politik, Ernährung und Imkerei über die Zukunft der Insekten. Neben der Fläche im Ausstellungsgebäude entdecken Besucher auch im Außengelände des Museums, was Insekten leisten und wie wir zu ihrem Erhalt beitragen können.

#### **Handwerken. Vom Wissen zum Werk**

Bis 2. Februar 2020

Mit der Sonderausstellung „Handwerken. Vom Wissen zum Werk“ zeigt das Freilichtmuseum die Vielfalt des Handwerks. Die Ausstellung beleuchtet besonders wie die Zusammenarbeit von Hand und Kopf funktioniert. Die Besucher lernen die Vielfalt handwerklicher Berufen kennen und erfahren, wie diese sich nach der Mechanisierung im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt haben. Mit der Einführung neuer Technologien verändern sich auch das Fachwissen und die Arbeitsabläufe. Neben der Betrachtung von Handwerk als Beruf werden auch Trendbewegungen wie Upcycling und Nachhaltigkeitsgedanken hinter Do-It-Yourself-Projekten hinterfragt.

#### **Das lebendige Freilichtmuseum am Kiekeberg**

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ein lebendiges Museum: Hier ist immer etwas los. Stuben, Küchen und Schlafkammern sind eingerichtet und laden zum Entdecken traditioneller Wohnformen und Arbeitsweisen ein. Die Vorführungen alter Gewerbe und Handwerke zeigen dem interessierten Publikum anschaulich, wie früher auf dem Lande gelebt und gearbeitet wurde: vom Korbflechten über Flachsen, Weben und Klöppeln bis hin zum Bierbrauen und Brotbacken. Das reichhaltige Programm der Aktionstage erlaubt zusätzlich intensive Einblicke in teils verlorengegangenes, teils noch vorhandenes Brauchtum der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ein lebendiges und familienfreundliches Museum zum Anfassen! Aus diesem Grund sind Besucher unter 18 Jahren besonders willkommen und haben freien Eintritt.

#### **Mehr Wissen über Wasser: der Wassererlebnispfad**

Der Wasserbeschaffungsverband Harburg (WBV) und das Freilichtmuseum am Kiekeberg widmen sich

besonders dem Thema Wasser. Der Wassererlebnispfad samt Spielplatz sind Besuchern im Alter Kiekeberg  
presse@kiekeberg-museum.de Am Kiekeberg 1  
Tel. (0 40) 79 01 76-12/-32 21224 Rosengarten-Ehestorf  
Fax (0 40) 7 92 64 64 [www.kiekeberg-museum.de](http://www.kiekeberg-museum.de)



# Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

## Pressemitteilung

---

wichtig Wasser bis heute ist und was gutes Trinkwasser ausmacht. Auf dem Wasserspielplatz können Kinder in der warmen Jahreszeit mit Wasser experimentieren und physikalische Phänomene wie Wasserdruck und Strudelwirkung ausprobieren – natürlich sind die Floßfahrt oder das Funktionsmodell einer Rieselwiese auch für Erwachsene attraktiv. Direkt am Wasserspielplatz gibt es ausgedehnte Ruhebereiche für Picknicks und kleine Pausen. Der Milchpilz, ein übergroßer Fliegenpilz-Kiosk aus den 1950er Jahren, bietet Eis, Erfrischungen und kleine Leckereien.

### **Außenstellen**

Neben dem Standort in Rosengarten-Ehestorf gehören zehn Außenstellen im Landkreis Harburg zum Museum, darunter das Feuerwehrmuseum Marxen, das Mühlenmuseum Moisburg, der Museumsbauernhof Wennerstorf und die Museumsstellmacherei Langenrehm. Sie stehen ebenfalls zum Besuch offen und können mit der Eintrittskarte für das Freilichtmuseum besucht werden.

### **Der Museumsladen: einkaufen im Jugendstilambiente**

Der Museumsladen zählt zu den besten Einkaufsadressen im Norden: Hier gibt es Altbewährtes und längst Vergessenes, wertvolle handgearbeitete Dinge von hausgemachter Marmelade bis zu feinsten Seife, ausgewählte Literatur über Land- und Gartenthemen, Blechspielzeug und vieles andere mehr.

### **Der Museumsgasthof bietet regionale Spezialitäten**

Typisch regionale Spezialitäten verführen dazu, den Tag mit einem Essen im gemütlichen „Stoof Mudders Kroog“ ausklingen zu lassen. Hier und im Hofladen können die Bioland-Erzeugnisse des Museums, Brot, Obst und Gemüse, gekostet werden. Im Sommer betreibt der Gasthof am Wasserspielplatz einen historischen Pilzkiosk aus den 1950er Jahren. Dort erwarten Getränke, Eis und kleine Gerichte die Besucher.

### **Das Rösterei-Café röstet vor den Augen der Besucher**

Im Probat-Trommelröster von 1932, einem historisches Exponat des Freilichtmuseums, produziert der erfahrene Röster vor den Augen der Besucher seine Spezialitäten. Das Rösterei-Café „Koffietied“ bietet eine große Auswahl an verschiedenen Kaffees. Neben der Kiekeberger Mischung und einer Espressomischung stehen zahlreiche sortenreine Länderkaffees von ausgesuchten, kleinen Kaffeeplantagen auf der Karte. Auch Tee, kalte Getränke, selbstgebackener Kuchen und herzhaft Kleinigkeiten erwarten die Besucher.

### **Freilichtmuseum am Kiekeberg**

Am Kiekeberg 1  
21224 Rosengarten-Ehestorf  
Tel. (0 40) 79 01 76-0  
Fax (0 40) 7 92 64 64  
info@kiekeberg-museum.de  
www.kiekeberg-museum.de

### **Öffnungszeiten**

ganzjährig geöffnet, Di-Fr 9-17 Uhr, Sbd/So, 10-18 Uhr  
Montags geschlossen; Ostermontag und Pfingstmontag zusätzlich geöffnet!  
Am 24. und 25.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen.

### **Eintritt**

Besucher unter 18 Jahren, Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. und Besucher mit Behinderung (mind. GdB 80) haben freien Eintritt.  
Erwachsene 9 Euro, Gruppen ab 15 Personen 8,50 Euro/Person (evtl. abweichende Eintrittspreise an Aktionstagen)

### **Anfahrt**

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt in unmittelbarer Nähe zur Hamburger Landesgrenze im idyllischen Rosengarten nur fünf Minuten von der Autobahn entfernt.

A7: Ausfahrt HH-Marmstorf, A261: Ausfahrt HH-Marmstorf-Lürade; ab dort der Ausschilderung folgen.  
Kostenlose Parkplätze vorhanden.

HVV-Bus: 4244 (ab Harburg-ZOB), 340 (ab S-Neugraben oder S-Neuwiedenthal).

Bei Anreise über ein Navigationsgerät bitte die vollständige Adresse oder folgende Koordinaten eingeben:

N 53 26' 24'', E 9 54' 18''